

Individuell in der Gemeinschaft

Linda Varnhorn ist die Siegerin beim Logowettbewerb „Passt Dat“

VON SABINE NÖLKER

Twistringen – Seit 2019 betreibt die Stadt Twistringen gemeinsam mit dem Schulzentrum, dem Hildegard-von-Bingen-Gymnasium sowie einige Betriebe und Unternehmen und der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen (GUT) das gemeinsame Projekt „Passt Dat?“ Vor wenigen Wochen begab man sich unter den Schülern der beiden Schulen nun auf die Suche nach einem passenden Logo. Am Mittwochmittag präsentierte Bürgermeister Jens Bley alle Einsendungen und gab am Ende mit Linda Varnhorn die Gewinnerin bekannt.

„Passt dat“ setzt sich aus den Begriffen „Praktikum, Ausbildung, Schule und Studium in Twistringen“ zusammen. Dieses Projekt hat das Ziel, jungen Menschen die Vielfalt der Berufs- und Ausbildungsmöglichkeiten in Twistringen zu zeigen. „Es gibt hier in Twistringen so viele Unternehmen und Berufe, die viele gar nicht kennen“, erklärt Bley. Auch der Landkreis Diepholz ist laut



Die Künstlerinnen und Künstlern mit den Vertretern der Schule, der Stadt, der Gemeinschaft der Unternehmen in Twistringen und dem Landkreis.

FOTO: NÖLKER

Thorsten Abeling, seines Zeichens Fachdienstleiter des Fachdienstes Bildung, an der Nachwuchskräftegewinnung nicht nur interessiert. „Vielmehr ist dies ein sehr großer Baustein für uns.“ Von dem Twistringer Projekt sei man sehr überzeugt. Denn dem Landkreis sei sehr daran gelegen, die Schulabsolventen an die Region zu binden,

um den Wirtschaftsstandort zu stärken.

„Euro Logos spiegeln unsere Ziele wieder“, freut sich der Bürgermeister am Mittwoch im Rathaussaal, in dem sich die Künstler sowie Vertreter der Schulleitungen, Lehrkräfte, der GUT-Vorsitzende Christian Wiese und Mandy Peukert vom Bildungsbüro eingefunden hat-

ten, um den Sieger zu küren. „Ihr alle seid Künstler, die etwas Tolles geschaffen haben“, lobt Bley. „Da stecken so viele Ideen und Gedanken drin, darauf könnt ihr alle wirklich stolz sein.“

Nachdem alle Logo-Einsendungen eingegangen waren, startete eine Online-Abstimmung, um laut Bley eine breite Öffentlichkeit zu errei-

chen. 640 Teilnehmer hatten insgesamt drei Punkte, die sich auf die insgesamt zehn Einsendungen verteilen konnten. Dabei waren sowohl einmal drei Punkte, dreimal ein Punkt wie auch ein und zwei Punkte möglich. Am Ende erhielt Linda Varnhorns Einsendung 544 Punkte. „Ich wollte mit meinem Logo vor allem die Zusammenarbeit zwischen den Schulen, der Stadt Twistringen und den regionalen Unternehmen darstellen“, so die Schülerin der 9c am Hildegard-von-Bingen-Gymnasium. „Es soll ausdrücken, dass alle Träger individuell sind, jedoch auf ihre Art und Weise ineinander passen.“

Für ihre Arbeit erhielt sie wie alle anderen Teilnehmer aus den Händen von Christian Wiese Warengutscheine der GUT. Wiese dankte den Schülern für ihre Arbeit und lobte die Entwürfe sowie das Engagement. Das Logo von Varnhorn soll nun nicht nur die Internetseite www.passt-dat.de zieren, sondern auch Flyer, Visitenkarten, Banner und Plakate. Bleys Fazit am Ende: „Passt dat? Dat passt!“